



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Verhalten bei Gewitter und Blitz

Gewitter begleitet von Blitz und Donner sind Wettererscheinungen, die vor allem in der warmen Jahreszeit auftreten. Starke Gewitter können sich auch zu richtigen Unwettern entwickeln. Sturm und kräftige wolkenbruchartige Regen- und Hagelschauer sind dann ihre zerstörerischen Begleiter.



Bei starken Gewittern können Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und Schäden durch Hagel entstehen. Auch die Blitzschlaggefahr steigt bei starken Gewittern.

Verhalten bei einem Gewitter in einem Gebäude mit Blitzschutz:

- möglichst von Wasserhähnen und Duschen fernhalten
- nicht baden oder duschen
- nicht mit einem schnurgebundenen Festnetztelefon telefonieren, Schnurlostelefone stellen konstruktionsbedingt keine Gefahr dar

Grundsätzlich bieten sich zum Schutz der elektrischen Geräte im Haushalt Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz an. Hierdurch wird das jeweilige Gerät vor der durch einen Blitzeinschlag entstehenden Spannungsspitze geschützt. Allerdings muss beachtet werden, dass dieser Überspannungsschutz alleine nicht sicher und daher nicht ausreichend ist. Für den sicheren Schutz vor Blitzschlag müssen folgen Bedingungen erfüllt sein:

- das Haus muss über einen funktionstüchtigen Blitzableiter verfügen
- an der Hauseinspeisung und im Verteilerkasten muss eine Blitzspannungsableitung installiert sein

Aufenthalt in einem Gebäude ohne Blitzschutz

In Gebäuden ohne Blitzschutzanlage findet man bedingten Schutz unter folgenden Voraussetzungen:

- Fenster und Türen schließen
- in der Raummitte aufhalten
- Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre nicht berühren
- halten mindestens einen Meter Abstand von elektrischen Einrichtungen
- Telefon nur im Notfall verwenden

Aufenthalt im Freien:

Da es außerhalb von geschützten Objekten keinen wirklich sicheren Aufenthaltsort gibt, sollte man sich während einer gefährlich nahen Gewitters nicht im Freien aufhalten. Wenn keine Möglichkeit besteht einen sicheren Ort zu erreichen, sollte ein Ort mit geringem Gefährdungspotenzial aufgesucht werden:

Bereiche unter:

- Seilen, Liften und Seilbahnen
- großen Brücken
- Hochspannungsleitungen, die von Stahlgittermasten getragen werden
- in Fahrzeugen mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Zu meiden sind besonders gefährliche Bereiche:

- Einzelne Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggrate und Berggipfel
- ungeschützte Aussichtstürme
- Waldränder mit hohen Bäumen
- ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder
- ungeschützte Boote (Masten können die Gefahr erhöhen)
- Aufenthalt im Wasser meiden

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (In Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (aber die Nähe von herausragende freistehenden Bäumen meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken, sich nicht auf den Boden legen

- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 Meter Abstand halten

Gewitter ausrechnen:

Wenn sich ein Gewitter nähert können Sie sich ausrechnen, wie weit es noch von Ihrem Standort entfernt ist:

Zählen Sie die Sekunden zwischen Blitz und Donner und dividieren Sie die ermittelte Zahl durch drei. Dann wissen Sie ungefähr, wie viele Kilometer das Gewitter noch entfernt ist

Quelle: www.siz.cc
Foto: krone.at